



<b>Kreis-Nummer</b>	-	<b>Kunden-Nummer</b>
<b>Konto-Nummer</b>	<b>weitere Konten bei der SAB</b>	



## Identitätsfeststellung

Feststellung der Identität zur Eröffnung eines Kontos bei der Sächsischen AufbauBank - Förderbank - (SAB)

Angaben der zu identifizierenden Person(en)

1. Person

<b>Name</b>	
<b>Vorname(n)</b> (alle im Ausweisdokument aufgeführten)	
<b>Geburtsname</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geburtsort</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>	

<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ Ort</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Personalausweis</b> <b>Nummer</b> <input type="checkbox"/> <b>Reisepass</b>	
<b>Ausstellungsbehörde</b>	
<b>Ausstellungsdatum</b>	
<b>Unterschrift der zu identifizierenden Person</b>	

Wichtig: Die Unterschrift ist bitte erst in Gegenwart des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin der SAB bzw. der zur Identifizierung berechtigten Person zu leisten.

2. Person

<b>Name</b>	
<b>Vorname(n)</b> (alle im Ausweisdokument aufgeführten)	
<b>Geburtsname</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geburtsort</b>
<b>Staatsangehörigkeit</b>	

<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>PLZ Ort</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Personalausweis</b> <b>Nummer</b> <input type="checkbox"/> <b>Reisepass</b>	
<b>Ausstellungsbehörde</b>	
<b>Ausstellungsdatum</b>	
<b>Unterschrift der zu identifizierenden Person</b>	

Wichtig: Die Unterschrift ist bitte erst in Gegenwart des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin der SAB bzw. der zur Identifizierung berechtigten Person zu leisten.

Die Identität der oben genannten Person(en) wurde in meiner Anwesenheit aufgrund der Vorlage eines gültigen Originalausweises festgestellt.

<b>Bank/identifizierende Stelle</b>
<b>Ort</b>
<b>Datum</b>

<b>Name (lesbar), Unterschrift   Stempel</b>
--

Hinweis: Sollte die Identitätsfeststellung nicht durch Mitarbeiter der SAB vorgenommen werden, ist eine unmittelbare Weiterleitung an die SAB erforderlich.

**KMU-Bewertung**

Die folgenden Angaben werden benötigt für die Bewertung des Antrag stellenden Unternehmens<sup>1</sup> als kleines und mittleres Unternehmen (KMU) im Sinne der KMU-Definition gemäß der Empfehlung der Europäischen Kommission vom 6. Mai 2003, Amtsblatt der EU Nr. L 124/36 vom 20.05.2003.

Hinweis: Verfügbar unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

Förderprogramm

**1. Antragsteller****1.1 Persönliche Angaben**

Name, Vorname | Firma

Geburtsdatum (falls natürliche Person)

Maßnahmeort

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

**1.2 Mitarbeiterzahlen und finanzielle Schwellenwerte**

Die Schwellenwerte beziehen sich auf die letzten durchgeführten Jahresabschlüsse der letzten zwei Jahre. Bei einem neu gegründeten Unternehmen, das noch keinen Abschluss für einen vollständigen Rechnungszeitraum vorlegen kann, werden die Schwellenwerte im laufenden Geschäftsjahr nach Treu und Glauben geschätzt.

Werden weniger als 250 Vollzeitbeschäftigte<sup>2</sup> im Antrag stellenden Unternehmen beschäftigt?

ja  nein

Beträgt der Jahresumsatz des Antrag stellenden Unternehmens mehr als 50 Mio. € und beträgt die Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. €?

ja  nein

Werden weniger als 50 Vollzeitbeschäftigte im Antrag stellenden Unternehmen beschäftigt?

ja  nein

Beträgt der Jahresumsatz oder die Jahresbilanzsumme des Antrag stellenden Unternehmens höchstens 10 Mio. €?

ja  nein

<sup>1</sup> Sofern es sich beim Antragsteller um eine natürliche Person handelt, werden hier die Angaben des begünstigten Unternehmens benötigt.

<sup>2</sup> Teilzeitbeschäftigte/Saisonarbeiter, geringfügig Beschäftigte werden anteilig berücksichtigt.

Nicht angerechnet werden Auszubildende, Mutterschutz-/Elternzeitbeurlaubte sowie Wehr-/Zivildienstleistende.

Berechnungsformel: Anzahl Vollzeitbeschäftigte =  $\frac{\text{Summe aller im Laufe des Jahres im Unternehmen geleisteten Stunden aller zu erfassenden Arbeitnehmer}}{\text{Summe aller im Laufe des Jahres im Unternehmen geleisteten Stunden einer Vollzeitkraft}}$

## 2. Besitz- und Beteiligungsverhältnisse

Sollte mindestens einer der folgenden Sachverhalte auf das Antrag stellende Unternehmen zutreffen, dann ist das Feld "ja" anzukreuzen.

- Wird für das Antrag stellende Unternehmen ein konsolidierter Jahresabschluss erstellt bzw. wird das Antrag stellende Unternehmen in einen konsolidierten Jahresabschluss einbezogen?
- Hält das Antrag stellende Unternehmen 25 % oder mehr des Kapitals/der Stimmrechte an anderen Unternehmen bzw. werden am Antrag stellenden Unternehmen 25 % oder mehr des Kapital/der Stimmrechte von anderen Unternehmen/Gesellschaftern gehalten?
- Hält einer der Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens selbst mehr als 25 % des Kapitals/der Stimmrechte an anderen Unternehmen?
- Steht das Antrag stellende Unternehmen mit anderen Unternehmen (juristische/natürliche Personen/Gruppe natürlicher Personen) in einer der genannten Unternehmensbeziehungen?
- Steht ein Gesellschafter des Antrag stellenden Unternehmens selbst oder über eine natürliche Person/Personengruppe in einer der genannten Unternehmensbeziehungen?

Unternehmensbeziehungen:

- a) Ein Unternehmen hält die Mehrheit (>50 %) der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens.
- b) Ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit (>50 %) der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzuberufen.
- c) Ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen abgeschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben.
- d) Ein Unternehmen, das Aktionär oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Aktionären oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit (>50 %) der Stimmrechte von dessen Aktionären oder Gesellschaftern aus.

ja  nein

Wurde das Feld "ja" angekreuzt, dann sind die Besitz- und Beteiligungsverhältnisse der Unternehmen (einschließlich des Antragstellers) mit Hilfe eines detaillierten Organigramms (gesellschaftsrechtliche Beteiligungen namentlich und mit Prozentangabe sowie weitere Beteiligungen der Gesellschafter an anderen Unternehmen) darzustellen. Der Jahresumsatz, die Jahresbilanzsumme sowie die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten sind zusätzlich im Organigramm (Anlagen 1 und 2) mit anzugeben. Sollten sich die gesellschaftsrechtlichen Bedingungen in den letzten zwei Jahren geändert haben, bitten wir um ergänzende Angaben zum Organigramm. Bei Betriebsaufspaltungen fordert die SAB weitere Informationen an.

## 3. Erklärung zu Besitz-/ Beteiligungsverhältnissen bei Kapitalstreuung

(Nur auszufüllen, wenn die Anteile aufgrund der Kapitalstreuung nicht ermittelt werden können)

Ich gehe/Wir gehen wegen der fehlenden Möglichkeit einer exakten Feststellung aller Anteilseigner aufgrund der Kapitalstreuung nach bestem Wissen davon aus, dass das Antrag stellende Unternehmen sich nicht zu 25 % oder mehr in Besitz eines Unternehmens oder im gemeinsamen Besitz von miteinander bzw. über natürliche Personen oder eine Gruppe natürlicher Personen verbundenen Unternehmen befindet.

Ort
Datum

Antragsteller

Rechtsverbindliche Unterschrift | Stempel

--

4. Erklärungen des Antragstellers

Der Zuwendung liegen Subventionen des Landes bzw. des Bundes zugrunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionengesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 (GVBl S. 2) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2037)(BGBl. III 453-18-1-2) geändert durch Sechstes Überleitungsgesetz vom 25.9.1990 (BGBl I S. 2106) Anwendung findet. Nach § 3 SubvG sind Sie verpflichtet, uns unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

**Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben mitzuteilen.**

**Ich bin/Wir sind darüber informiert, dass alle von mir/uns gemachten Angaben zur KMU-Bewertung jederzeit vom Bewilligungsgeber sowie der Europäischen Kommission überprüft werden können.**

Ort
Datum

Antragsteller
Rechtsverbindliche Unterschrift   Stempel

Anlage zum Förderantrag vom



**Anlage 2 zur KMU-Bewertung**

**Ergänzende Angaben zum Antrag stellenden Unternehmen**

Name

Vorname

Firma

Anzahl Vollbeschäftigte <sup>3</sup>		Jahresumsatz <sup>2</sup> (T€)		Bilanzsumme <sup>2</sup> (T€)	
Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
200_	200_	200_	200_	200_	200_

**1. Ergänzende Angaben zu Partnerunternehmen**

**1.1 Daten<sup>1</sup> der Partnerunternehmen<sup>2</sup> des Antrag stellenden Unternehmens**

Namen der Partnerunternehmen	Beteiligung in %		Anzahl Vollbeschäftigte <sup>3</sup>		Jahresumsatz <sup>2</sup> (T€)		Bilanzsumme <sup>2</sup> (T€)	
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
	200_	200_	200_	200_	200_	200_	200_	200_
1								
2								
3								
4								
Teilergebnis 1 (Addition)								

**1.2 Daten<sup>1</sup> der mit den Partnerunternehmen (siehe 1.1) direkt verbundenen Unternehmen<sup>4</sup>**

Namen der direkt verbundenen Unternehmen	Beteiligung in %		Anzahl Vollbeschäftigte <sup>3</sup>		Jahresumsatz <sup>2</sup> (T€)		Bilanzsumme <sup>2</sup> (T€)	
	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr
	200_	200_	200_	200_	200_	200_	200_	200_
1								
2								
3								
4								
Teilergebnis 2 (Addition)								

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf das Jahr des letzten bzw. vorletzten Bilanzstichtags z.B. 2004/2003

<sup>2</sup> Siehe Informationsblatt zur KMU-Definition, Seite 1, Ziffer 2, Abschnitt "Partnerunternehmen"

<sup>3</sup> Teilzeitbeschäftigte/Saisonarbeiter, geringfügig Beschäftigte werden anteilig berücksichtigt.

Nicht angerechnet werden Auszubildende, Mutterschutz-/Elternzeitbeurlaubte sowie Wehr-/Zivildienstleistende.

Berechnungsformel: Anzahl Vollzeitbeschäftigte =  $\frac{\text{Summe aller im Laufe des Jahres im Unternehmen geleisteten Stunden aller zu erfassenden Arbeitnehmer}}{\text{Summe aller im Laufe des Jahres im Unternehmen geleisteten Stunden einer Vollzeitkraft}}$

<sup>4</sup> Siehe Informationsblatt zur KMU-Definition, Seite 1, Ziffer 2, Abschnitt "Verbundene Unternehmen"

**1.3** Daten<sup>1</sup> der mit den direkt verbundenen Unternehmen (siehe 1.2) verbundenen Unternehmen<sup>4</sup>

	Namen der verbundenen Unternehmen	Beteiligung in %		Anzahl Vollbeschäftigte <sup>3</sup>		Jahresumsatz <sup>2</sup> (T€)		Bilanzsumme <sup>2</sup> (T€)	
		Jahr 200_	Jahr 200_	Jahr 200_	Jahr 200_	Jahr 200_	Jahr 200_	Jahr 200_	Jahr 200_
1									
2									
3									
4									
	Teilergebnis 3 (Addition)								
	<b>Gesamtergebnis (1-3)</b>								

**2. Unterschriften**

Ort
Datum

Antragsteller

Rechtsverbindliche Unterschrift   Stempel
---

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich auf das Jahr des letzten bzw. vorletzten Bilanzstichtags z.B. 2004/2003

<sup>2</sup> Siehe Informationsblatt zur KMU-Definition, Seite 1, Ziffer 2, Abschnitt "Partnerunternehmen"

<sup>3</sup> Teilzeitbeschäftigte/Saisonarbeiter, geringfügig Beschäftigte werden anteilig berücksichtigt.

Nicht angerechnet werden Auszubildende, Mutterschutz-/Elternzeitbeurlaubte sowie Wehr-/Zivildienstleistende.

Berechnungsformel: Anzahl Vollzeitbeschäftigte =  $\frac{\text{Summe aller im Laufe des Jahres im Unternehmen geleisteten Stunden aller zu erfassenden Arbeitnehmer}}{\text{Summe aller im Laufe des Jahres im Unternehmen geleisteten Stunden einer Vollzeitkraft}}$

<sup>4</sup> Siehe Informationsblatt zur KMU-Definition, Seite 1, Ziffer 2, Abschnitt "Verbundene Unternehmen"